

Aktionsgruppe hat viel vor

Etliche Projekte stehen an – Vom Tiefen Stollen über „Bandsland“ bis zu einer Schulungseinrichtung

BARTHOLOMÄ (pm) - Die Leader-Aktionsgruppe Brenzregion hat in der Frühjahrssitzung einige Projekte für die Brenzregion auf den Weg gebracht. Im Vorfeld haben die Mitglieder über das Landschaftspflegeprojekt „Pflegemanager im Natura 2000-Gebiet Donauried“ des Wasser- und Bodenverbandes Donauried positiv abgestimmt. Mit dem Projekt sollten Natur und Landschaft im Donauried aufgrund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage und Erholungsraum des Menschen geschützt, gepflegt und entwickelt werden.

Die Stadt Aalen darf sich über die Einrichtung der Erlebniswelt Aalenium im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ freuen. Das Konzept verknüpft die Bereiche Bergbau, Industriegeschichte und Geologie und ermöglicht einen umfassenden Blick auf die faszinierende Welt des Bergbaus und der Eisengewinnung am Braunenberg. Die Stadt Bopfingen hofft auf Fördermittel für ihr Musik-

projekt „Bandsland“. Ziel ist es, ein kulturelles Netzwerk junger Musiker und Bands aufzubauen. Zusätzlich zu der Gründung von Bands ist auch die Bildung von Tanzgruppen sowie Gesangsworkshops geplant. Langenau plant in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein im Obstsortenmuseum eine Informations- und Schulungseinrichtung für Touristen, Schulklassen und interessierte Bürger. Dieses Projekt wurde unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Behörden beschlossen.

Das transnationale Projekt der LAG Brenzregion mit der LAG Mül-lerthal im Bereich Geologie wurde beschlossen. Die beiden Aktionsgruppen werden sich bei einer Exkursion über die Themen Geologie und Tourismus austauschen. Eine touristische Broschüre über die geologischen Besonderheiten, eine Wanderausstellung, ein Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche und eine Kinderbroschüre mit Freizeitkarte sind geplant.